

# 9. HAMBURGER DATENSCHUTZTAGE

1.-3.6.2022

Jetzt digital!

Konferenz:  
02.-03.06.2022

Pre-Seminar:  
01.06.2022

## Alle Macht den Daten

Ein Blick in die Zukunft des Datenschutzes

Mehr Informationen unter [www.datakontext.com/DS-Tage](http://www.datakontext.com/DS-Tage)

Mit freundlicher Unterstützung

Organisation



## Kristin Benedikt

*Richterin und Datenschutzbeauftragte am Bayerischen Verwaltungsgericht*

Kristin Benedikt ist Richterin und Datenschutzbeauftragte am Bayerischen Verwaltungsgericht. Von 2015 bis 2020 leitete sie den Bereich Internet beim Bayerischen Landesamt für Datenschutzaufsicht. In dieser Funktion koordinierte sie u.a. Prüfungen zu Themen wie SmartTVs, Wearables oder Sprachassistenten. Darüber hinaus ist sie Referentin und Autorin zahlreicher Beiträge zur DS-GVO und zum ePrivacy-Recht. Sie war Sachverständige im Ausschuss des Deutschen Bundestages zum TTDSG. Zudem ist Frau Benedikt ausgebildete Wirtschaftsmediatorin.



## Christian Bennefeld

*Dipl.-Math. Christian Bennefeld/Geschäftsführer eBlocker Open Source*

Der studierte Informatiker und Mathematiker Christian Bennefeld engagiert sich seit über 20-Jahren aktiv im Datenschutz. Bereits in seiner Jugend war er im CCC aktiv und setzte sein Wissen nach dem Studium als IT-Security Berater beruflich ein. Während seiner Angestellten-Karriere war er viele Jahre in leitenden Positionen für internationale Softwarehäuser tätig und baute u.a. die US-Niederlassung eines deutschen IT-Unternehmens auf. Im Jahr 2000 machte er sich mit etracker.com selbstständig, einem Unternehmen für Website-Analyse und Online-Marketing-Optimierung, das er bis 2013 als geschäftsführender Gesellschafter zu einem führenden europäischen Anbieter entwickelte. In diesem Umfeld erkannte er die Gefahren der umfassenden Profilbildung im Internet und erschuf 2014 mit eBlocker ein Gegenmodell: Ein Anti-Tracking Gerät zur digitalen Selbstverteidigung für Jedermann. Heute fokussiert er sich ehrenamtlich u.a. mit [www.datenschutz-zwecklos.de](http://www.datenschutz-zwecklos.de) ausschließlich auf die Einhaltung des Datenschutzes und den Schutz der Privatsphäre. Als Keynote Speaker, in TV-Interviews und auf Unternehmensveranstaltungen teilt er gerne sein Wissen. Dabei verfolgt er nur ein Ziel: Make Privacy Great Again.



## Thomas Brehm

*Rechtsanwalt*

Jahrgang 1974; studierte Rechtswissenschaften in Dresden und Hamburg. War von 2001 bis 2005 in der deutschen Rechtsabteilung des US-Internet- und Medienunternehmens AOL unter anderem in den Bereichen Datenschutz und IT-Verträge tätig. Er berät und unterstützt seit mehr als 15-Jahren Unternehmen in den Bereichen Informationstechnologierecht und Datenschutz. Zudem ist er Partner der Hamburger IT/IP-Boutique BBS Rechtsanwälte und Dozent, Ausbilder und Moderator in den Bereichen Datenschutz und Medienrecht, unter anderem an einer norddeutschen Fachhochschule sowie als Fachtrainer für die TÜV Rheinland Akademie.



## Thomas Fuchs

*Hamburgischer Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit*

Der Jurist Thomas Fuchs, LL.M.Eur. (\* 1965) ist seit November 2021 Hamburgischer Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit. Von 2008 bis 2021 war er Direktor der Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein, zudem bundesweit Mitglied der Kommission für Jugendmedienschutz und Themenbeauftragter für Intermediärregulierung. Fuchs trat 1996 in den Staatsdienst der Freien und Hansestadt Hamburg ein. Er war dort u.a. Leiter der Präsidialabteilung der Behörde für Wissenschaft und Forschung sowie bis 2008 Abteilungsleiter für Musik und Theater in der Kulturbehörde.



## Prof. Dr. Rainer W. Gerling

*stellvertretender Vorsitzender des Vorstands der Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e.V. (GDD)*

Prof. Dr. Rainer W. Gerling ist freiberuflicher Trainer und Berater für Datenschutz und IT-Sicherheit sowie Honorarprofessor für das Fachgebiet „IT-Sicherheit“ an der Fakultät für Informatik und Mathematik der Hochschule München. Der studierte Physiker war von 1993 bis 2013 Datenschutzbeauftragter und von 2006 bis 2020 IT-Sicherheitsbeauftragter der Max-Planck-Gesellschaft. Dr. Gerling ist stellvertretender Vorsitzender des Vorstands der Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e.V. (GDD).

## Marit Hansen

*Landesbeauftragte für Datenschutz Schleswig-Holstein und Leiterin des Unabhängigen Landeszentrum für Datenschutz (ULD)*

Marit Hansen ist seit 2015 die Landesbeauftragte für Datenschutz Schleswig-Holstein und leitet das Unabhängige Landeszentrum für Datenschutz (ULD), die Datenschutzbehörde des nördlichsten Bundeslandes. Davor war die Diplom-Informatikerin sieben Jahre lang stellvertretende Landesbeauftragte für Datenschutz Schleswig-Holstein. Seit 1995 arbeitet Marit Hansen zu Themen des Datenschutzes und der Informationssicherheit. Marit Hansen war Mitglied der Datenethikkommission der Bundesregierung. Im April 2020 erhielt sie die Ehrendoktorwürde der Universität Karlstad, Schweden.



## Marcus Herold

*Head of Data Science & Certification, Auditor und Dozent*

Marcus Herold verfügt über eine langjährige Berufserfahrung als IT-Experte und Auditor. Der studierte Informatiker und Statistiker ist seit 2008 bei der IBS Schreiber GmbH als Auditor und Dozent tätig. Als anerkannter Experte für den Einsatz von datenanalytischen Methoden (u.a. Predictive Analytics, Data-Mining) und mathematisch-statistischen Softwaretools gibt er sein Wissen in zahlreichen Seminaren, Fachvorträgen und Veröffentlichungen weiter.



## Prof. Dr. Thomas Hoeren

*Leiter des Instituts für Information-, Telekommunikations- und Medienrecht (ITM) der Universität Münster*

Professor Dr. Thomas Hoeren ist Leiter des Instituts für Information-, Telekommunikations- und Medienrecht (ITM) der Universität Münster und Adjunct Professor am Fraunhofer Institut für Informationstechnologie. Nach dem Studium der katholischen Theologie und der Rechtswissenschaften in Münster, Tübingen und London arbeitete er als Professor für Internationales Wirtschaftsrecht an der Universität Düsseldorf. Er war 15 Jahre lang Richter am Oberlandesgericht Düsseldorf mit Schwerpunkt Urheberrecht und Patentrecht. Neben seiner Tätigkeit an der Universität Münster berät er Start-up Unternehmen beim Schutz und Verwertung ihres Know-hows mit rechtlichen Mitteln. Weitere Infos finden sich unter <https://www.itm.nrw/>.



## Volker Lehnert

*Senior Director Data Protection S/4HANA, SAP SE*

Volker Lehnert arbeitet seit 20 Jahren im Kontext Security und Datenschutz von SAP-Systemen. Seit 10 Jahren ist er für den Produktdatenschutz zunächst für die SAP Business Suite, später dann für SAP S/4HANA verantwortlich. Er ist Ansprechpartner des DSAG-Arbeitskreises Datenschutz sowie zahlreicher anderer nationaler SAP-Nutzergruppen. Volker Lehnert ist korrespondierender Autor des Buches „Datenschutz mit SAP“, Lehnert et.al., 2. Aufl., 2021, ferner Beiträger in anderen SAP-Fachbüchern sowie in Fachzeitschriften. Bekannt ist er einigen Konferenzteilnehmer\*innen auch als der „SAP Datenschutz Experte in den bunten Anzügen“.



## Sebastian Meissner

*Head of the EuroPriSe Certification Authority, EuroPriSe Cert GmbH*

Sebastian Meissner studierte Rechtswissenschaft und war als juristischer Berater in Datenschutzfragen für die Lufthansa Systems Passenger Services GmbH tätig. Von 2006 bis 2013 arbeitete Herr Meissner für die Datenschutzaufsichtsbehörde von Schleswig-Holstein, das Unabhängige Landeszentrum für Datenschutz (ULD). Seit 2014 ist Herr Meissner als Leiter der EuroPriSe-Zertifizierungsstelle in Bonn tätig.





## Marc Neumann

*Datenschutzauditor (TÜV), CEPE T*

*Prokurist, Managing Consultant bei der IBS data protection services and consulting GmbH*

Marc Neumann ist technischer Experte (CEPE T) des European Privacy Seal (EuroPriSe) sowie zertifizierter Datenschutzauditor (TÜV). Seit 2009 berät, betreut und auditiert er europaweit Unternehmen jeder Größe. Als Referent und Projektleiter zählt die Konzeptionierung und praktische Umsetzung der Anforderungen aus der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) vor allem im Zusammenhang mit ERP-, CRM- und HR-Systemen zu seinen Schwerpunkten.



## Dr. Thomas Nietsch

*Rechtsanwalt bei K&L Gates LLP*

Thomas Nietsch ist Rechtsanwalt im Berliner Büro der Sozietät K&L Gates LLP und Mitglied der Praxisgruppe Tech Transactions and Data Protection. Seine Beratungsschwerpunkte liegen im Datenschutzrecht, IT-Recht, E-Commerce-Recht und (Open Source) Softwarerecht. In diesen Bereichen begleitet Thomas Nietsch Mandanten regelmäßig bei datenschutzrechtlicher Compliance-Beratung sowie der Gestaltung von Datennutzungs- und Datenteilungsstrukturen und deren vertraglicher Umsetzung, technologiebezogenen M&A-Transaktionen, sowie der Erstellung und Verhandlung komplexer IT- und Software-Lizenz- und Kooperationsverträgen. Auch die Gestaltung von Kundenverträgen und Nutzungsbedingungen im Software- und E-Commerce-Bereich sowie anderen Bereichen der Digital Economy zählt dazu. Der Mandantenkreis reicht dabei von IT-Start-ups bis hin zu internationalen Software- und Technologiekonzernen. Nebenher ist Thomas Nietsch Mitglied des Complaints Committee des EU Cloud Code of Conduct.



## Yvette Reif, LL.M.

*stellvertretende Geschäftsführerin der Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e.V. (GDD)*

Yvette Reif ist Rechtsanwältin seit 2005. Sie ist Referentin im Ausbildungszyklus zum GDDcert. Außerdem ist Sie Kommentatorin der DS-GVO (Beck-Verlag, C.F. Müller Verlag)



## Sebastian Schreiber

*Geschäftsführer der SySS GmbH*

Diplom-Informatiker Sebastian Schreiber, geboren 1972, studierte Informatik, Physik, Mathematik und BWL an der Universität Tübingen. Von 1996 bis 1998 war er Mitarbeiter bei Hewlett-Packard. Noch während seines Studiums gründete er 1998 das IT-Sicherheitsunternehmen SySS GmbH in Tübingen, das Sicherheitsprüfungen bei einer Vielzahl von Unternehmen durchführt. Seit 2000 tritt Schreiber regelmäßig bei Messen und Kongressen im In- und Ausland als Live-Hacker auf und zeigt anschaulich, wie IT-Netze übernommen, Passwörter geknackt und Daten abgezogen werden können. Er ist gern gesehener IT-Sicherheitsexperte in Printmedien, Rundfunk und Fernsehen, so beispielsweise in der Tagesschau, ZDF heute, Plusminus oder bei Günther Jauch. Als langjähriges Mitglied engagiert er sich darüber hinaus im Verband für Sicherheit in der Wirtschaft Baden-Württemberg e.V. oder auch im Beirat der Zeitschrift „Datenschutz und Datensicherheit“.



## Dr. Christoph Wegener

*Geschäftsführer der wecon.it-consulting*

Der promovierte Physiker Dr. Christoph Wegener ist seit 1999 mit der wecon.it-consulting freiberuflich in den Themen Informationssicherheit, Datenschutz und Open Source aktiv. Neben seiner freiberuflichen Tätigkeit war er an der Ruhr-Universität Bochum zunächst als Projektkoordinator am Horst-Görtz-Institut für IT-Sicherheit (HGI) und später als IT-Leiter an der dortigen Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik tätig. Als Autor zahlreicher Fachbeiträge und Sprecher auf nationalen und internationalen Konferenzen engagiert er sich zudem in der Ausbildung im Bereich der Informationssicherheit. Er ist Mitglied des Beirats der Zeitschrift „Datenschutz und Datensicherheit“ sowie Gründungsmitglied der „Arbeitsgruppe Identitätsschutz im Internet“ und des German Chapters der „Cloud Security Alliance“.

# Liebe Interessent\*innen und Freund\*innen des Datenschutzes!

Wir freuen uns, die Hamburger Datenschutztage veranstalten zu dürfen.

Vor mehr als vier Jahren trat die DS-GVO in Kraft und hat viele Unternehmen aufgeschreckt und tätig werden lassen. Doch inzwischen sind lehrreiche Jahre ins Land gezogen und nun sollte in Sachen Datenschutz auch das letzte Unternehmen UpToDate sein, oder?

Neue Gesetze wie das TTDSG, welches eine Brücke zwischen Datenschutzgesetzen, dem Telemediengesetz und Telekommunikationsgesetz schlägt, die EU-Whistleblower-Richtlinie, welche Arbeitnehmer\*innen, Kund\*innen, Lieferant\*innen und sonstigen Dritten vertraulich Hinweise zu Verstößen gegen EU-Vorschriften über das Unternehmen abzugeben ermöglicht sowie große Sicherheitslücken (Exchange und log4j2) forderten unsere Aufmerksamkeit.

Die Hamburger Datenschutztage finden in diesem Jahr als digitale Veranstaltung statt. Unsere Online-Hamburger Datenschutztage sind live, interaktiv und dialogorientiert. Nutzen Sie digital die Möglichkeit zum Austausch. So sind Sie auch in Zukunft in allen Fragen des Datenschutzes rechtlich und fachlich auf der sicheren Seite.

Genießen Sie die informativen Hamburger Datenschutztage mit ausgezeichneten Referent\*innen.

Wir freuen uns, Sie auf den 9. Hamburger Datenschutztagen vom 2. bis zum 3. Juni 2022 im digitalen Raum begrüßen zu dürfen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Michael Foth

## Konferenzleitung: Dr. Michael Foth

Dr. Michael Foth, Geschäftsführer der IBS data protection services and consulting GmbH, ist seit über 20 Jahren als Spezialist für Datenschutz und für IT-Sicherheitsanalysen tätig. Er betreut national und international aufgestellte Mandanten als externer Datenschutzbeauftragter mit den Schwerpunkten Gesundheitswesen und Finanzdienstleister. Außerdem ist er technischer Experte (CEPE T) des European Privacy Seal (EuroPriSe).



 **Konferenzunterlagen werden nur  
elektronisch zur Verfügung gestellt.**

**Pre-Seminar 1 (01.06.2022: 09:30–17:00 Uhr)**

## **Datenschutz Online – Analytics, Cloud und Co. im Unternehmen**

*Referent: Marc Neumann, IBS data protection services and consulting GmbH*

Digitale Dienstleistungen in unterschiedlichen Ausprägungen werden von Unternehmen jeder Größe genutzt. Neben wirtschaftlichen Aspekten spielen vor allem Faktoren wie Skalierbarkeit als auch Bedienbarkeit und Akzeptanz von Mitarbeitern und Kunden eine wichtige Rolle. Dabei stellen sich Unternehmen früher oder später Fragen zum datenschutzkonformen Einsatz. Welcher Anbieter ist geeignet? Sind zusätzliche Vereinbarungen erforderlich? Hat die Auswahl eines Dienstes Auswirkungen auf die Unternehmensrisiken? In welchen Fällen ist eine Nutzung sinnvoll – wann sollte lieber auf einen Dienst verzichtet werden?

In diesem Pre-Seminar vertiefen wir die datenschutzrechtlichen Fragen und erarbeiten praxisgerechte Lösungen für digitale Services in folgenden Bereichen:

- Werbung
  - Social Marketing
  - Analyse und Tracking
- Newsletter
- IT-Systeme
  - Platform as a service
  - Software as a service
- Unternehmenskommunikation
  - Messaging Dienste
  - Social Intranet

**Pre-Seminar 2 (01.06.2022: 09:30–17:00 Uhr)**

## **Auskunft, Löschung, Widerspruch & Co.: Die DS-GVO-Betroffenenrechte – Rechtliche Anforderungen und Umsetzung in der Praxis**

*Referent\*innen: Yvette Reif, GDD/Dr. Michael Foth, IBS data protection services and consulting GmbH*

Unter den Voraussetzungen der gesetzlichen Vorschriften der DS-GVO sowie des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) haben Mitarbeiter, Kunden, Interessenten usw. eine Reihe von Betroffenenrechten. Über diese Rechte können Einzelpersonen Informationen über die von Verantwortlichen durchgeführten Verarbeitungen erhalten und ggf. beeinflussen, ob oder wie ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden.

Betroffenenrechte sind das Herzstück der DS-GVO - in diesem Pre-Seminar geben wir einen Überblick, was aus datenschutzrechtlicher Sicht beachtet werden muss, und beleuchten praxisrelevante Fallstricke.

Im Einzelnen werden folgende Themen behandelt:

- Antragsunabhängige Pflichten des Unternehmens/der Behörde
- Pflichten bei entsprechendem Verlangen der betroffenen Person
- Voraussetzungen der einzelnen Betroffenenrechte
- Reichweite des Anspruchs auf Auskunft:
  - Welche Informationen und Dokumente werden konkret erfasst?
  - Zum Beispiel auch Telefon- oder Gesprächsvermerke, (E-Mail-)Korrespondenz oder Informationen, die nur aus handels- oder steuerrechtlichen Gründen noch vorgehalten werden?
- Ausnahmen von den Betroffenenrechten
- Einwand des Rechtsmissbrauchs gegenüber Antragstellern möglich?
- Fristen und Formalia beim Umgang mit Betroffenenrechten
- Überblick über relevante Gerichtsurteile
- Aufbau von internen Prozessen zum Umgang mit Betroffenenbegehren
- Umsetzungshinweise aus der Datenschutzpraxis

## Begrüßung sowie Eröffnung der Fachkonferenz durch den Vorsitzenden

### Vortrag 1 (45 min)

#### Tracking 2022: Innovationsbremse, verordneter Blindflug oder effektiver Datenschutz

Referent: RA Thomas Brehm, Rechtsanwalt

Der Vortrag soll dem Auditorium eine Einführung in das Thema „Tracking“ geben. Er wird eine kurze rechtliche Einordnung einer Geschichte voller Missverständnisse und Unschärfen enthalten. Auch soll Generelles zum Verwendungsbereich (Apps, Websites, Dienste), typischen Konstellationen (Auftragsverarbeitung, gemeinsame Verantwortlichkeit, On Premise), Datenarten, und zur Verknüpfung diskutiert werden. Die rechtlichen Hintergründe zur DS-GVO, Datenschutzrichtlinie für die elektronische Kommunikation, TTDSG sowie Verarbeitung in Drittstaaten, Schrems II und Rechtsgrundlagen für unterschiedliche Konstellationen sind ebenfalls Thema des Vortrags. Dieser wird mit rechtlichen Schlussfolgerungen 2022 beendet:

- The good: Möglichkeiten und Realisierung
- The bad: Was nach geltendem Recht nicht (mehr) zulässig ist
- The ugly: Rechtsfolgen bei Verstößen, Beispiele und Bußgelder, aktuelle Entwicklungen in DE/EU

### Vortrag 2 (45 min)

#### Rechtskonformer Einsatz von MarTech- und Tracking-Tools in der Praxis

Referent: Christian Bennefeld, eBlocker Open Source

Der Vortrag vertieft die von RA Thomas Brehm diskutierten rechtlichen Grundlagen und zeigt deren konkrete Umsetzung in der Praxis. Wie müssen Consent-Banner rechtskonform gestaltet werden? Welche Anwendungen sind im Sinne des TTDSG tatsächlich „erforderlich“? Welche Möglichkeiten bietet Cookie-loses Tracking? Wie können MarTech US-Anbieter rechtskonform eingesetzt werden? Welche Fallstricke gibt es im Tag- und Consent-Management? Auf diese und viele weitere Fragen gibt Christian Bennefeld umfassende Antworten, die sich sofort in der Praxis umsetzen lassen.

## ////// Kurze Pause

### Vortrag 3 (45 min)

#### Live-Hacking - Angriffe erleben - Sensibilität steigern

Referent: Sebastian Schreiber, SySS GmbH

Wer sich vor digitalen Angriffen schützen will, sollte die Arbeitsweise von Hackern genau kennen. Hacking-Techniken werden stetig weiterentwickelt: Eine nur scheinbar abstrakte Bedrohung, die ganz konkret jeden treffen kann und die Sebastian Schreiber eindrucklich auf die Bühne bringt. Ein fruchtbarer Boden für Gespräche mit Kunden, Geschäftspartnern und Kollegen ist garantiert.

### Vortrag 4 (45 min)

#### Neues von den deutschen und europäischen Aufsichtsbehörden

Referentin: Marit Hansen, Landesbeauftragte für Datenschutz Schleswig-Holstein

Marit Hansen greift die aktuellen Themen auf, die im Jahr 2022 bei den Aufsichtsbehörden in Deutschland und in Europa im Fokus stehen. Dazu gehören neue Stellungnahmen des Europäischen Datenschutzausschusses, Beschlüsse und Entschließungen der Konferenz der unabhängigen Datenschutzaufsichtsbehörden des Bundes und der Länder, Konsultationsverfahren und interessante Fälle und Verfahren.

## ////// Mittagspause

09:15 Uhr

09:30 Uhr 

10:15 Uhr 

11:00 Uhr 

11:15 Uhr 

12:00 Uhr 

 12:45 Uhr

# 1. Tag - 02.06.2022

🕒 14:00 Uhr

## Parallel-Vortrag 5a (60 min)

### „Nur der Zweck heiligt die Mittel – oder warum Privacy by Design mehr ist als ein paar Features“

*Referent: Volker Lehnert, Senior Director Data Protection S/4HANA, SAP SE*

Obwohl Privacy by Design bereits seit den 90er Jahren des vergangenen Jahrhunderts diskutiert wird und dabei immer auf den Zweck verwiesen wird, ist die Abbildung des Zweckes in der Software nur höchst indirekt realisiert. In der technischen Umsetzung ging es mehr um einzelne „Functions and Features“ als um einen gesamthaften und somit zweckbasierten Ansatz, der allein die Features und ihre Nutzung steuern muss. Volker Lehnert wird Ihnen die Vision einer wirklich zweckbasierten Verarbeitung in einer ERP-Lösung und ihren Satellitensystemen darstellen und dabei auch konkrete Ausblicke auf eine solche Realisierung in SAP S/4HANA geben.

🕒 14:00 Uhr

## Parallel-Vortrag 5b (60 min)

### Aktuelles zum Datenschutz bei Microsoft 365 und Teams

*Referent: Prof. Dr. Rainer W. Gerling, GDD*

Microsoft 365 (der neue Name von Office 365) und Microsoft Teams werden datenschutzrechtlich kritisch gesehen. Wir stellen Ihnen die aktuellen rechtlichen Entwicklungen, die Sie beachten müssen vor. Außerdem zeigen wir Ihnen wie Sie mit Good Practice Anleitungen das datenschutzrechtliche Optimum konfigurieren können.

Auch die neue „Employee Experience Plattform Microsoft Viva“ wird besprochen.

☕ 15:00 Uhr

## Kurze Pause

🕒 15:15 Uhr

## Parallel-Vortrag 6a (60 min)

### Codes of Conduct im Datenschutz – Ausweg Selbstregulierung?

*Referent: Dr. Thomas Nietsch, K&L Gates LLP*

Die DS-GVO eröffnet Wirtschaftszweigen in diversen Szenarien die Möglichkeit, durch selbst geschaffene Verhaltensregeln (Codes of Conduct) die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben sicherzustellen. Hierbei können industriespezifische Standards und Besonderheiten berücksichtigt werden, sowie die generischen Vorgaben der DS-GVO konkretisiert werden. An die Erstellung und Anerkennung der Verhaltensregeln sind jedoch nicht unerhebliche Anforderungen zu stellen, die es zu überwinden gilt, um von diesen Vorteilen zu profitieren. Dieser Vortrag stellt die grundlegenden Möglichkeiten und Problemfelder der Selbstregulierung im Datenschutzrecht dar und gewährt Einblicke in die praktische Anwendung.

🕒 15:15 Uhr

## Parallel-Vortrag 6b (60 min)

### Anonymisierung: Schutzziele und Techniken

*Referent: Marcus Herold, IBS Schreiber GmbH*

Die DS-GVO gilt nur für Daten mit Personenbezug. Um Daten rechtlich unkomplizierter verarbeiten zu können, kann dieser Personenbezug durch Anonymisierung unwiederbringlich entfernt werden. Anonymisierung bedeutet das Verändern der Daten in solch einer Art und Weise, dass ein Rückschluss auf die Person gar nicht oder zumindest nur noch mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. Viele denken, die Anonymisierung von Daten sei ein einfacher Vorgang. Oft bestehen aber an die Anonymisierung bestimmte Vorgaben (z.B. k-Anonymität), je nach Sensibilität der schützenswerten Daten.

In diesem Vortrag werden diese Vorgaben und die Techniken der Anonymisierung zur Erfüllung der Vorgaben erläutert. Ebenso wird auf die Gefahren der Re-Identifizierung von anonymisierten Daten hingewiesen. Praxisbeispiele und die Vorstellung von Softwarelösungen runden den Vortrag ab.

☕ 16:15 Uhr

## Kurze Pause



Podiumsdiskussion

„Aktuelle Chancen und Herausforderungen im Datenschutz - Was ist noch zu tun“

16:30 Uhr 

Abschluss des ersten Tages

17:15 Uhr

2. Tag - 03.06.2022

Vortrag 1 (45 min)

Innovationstreiber Datenschutz: Datenschutzrechtliche Entwicklungen in Deutschland und der EU

Referent: Prof. Dr. Thomas Hoeren, Universität Münster

In diesem Vortrag erhalten Sie einen Überblick über die wichtigsten Entwicklungen im deutschen und europäischen Datenschutzrecht. Dabei stehen die jüngsten Regelwerke aus Brüssel zur Diskussion, vor allem die e-Privacy Verordnung und die verschiedenen Data Acts. Hinzu kommt das TTDSG und die dazu passende aktuelle Rechtsprechung zur Zulässigkeit von Cookies, zu Auskunftspflichten und zur Bemessung des Schadensersatzes.

09:00 Uhr 

Vortrag 2 (45 min)

Stand der Datenschutz-Zertifizierung - Ein Unterscheidungsmerkmal für Unternehmen

Referent: Sebastian Meissner, EuroPriSe Cert GmbH

Die DS-GVO ist seit Ende Mai 2018 anwendbar. Dennoch hat es danach noch mehrere Jahre gedauert, bis die ersten genehmigten Zertifizierungsverfahren in Sichtweite kamen. Der Vortrag erläutert, warum sich dieser Prozess so lange hingezogen hat, und gibt einen Überblick zum aktuellen Stand der Dinge in Sachen Zertifizierung gem. Art. 42 f. DS-GVO. Des Weiteren werden die Gründe genannt, die aus Sicht eines Unternehmens für eine Zertifizierung sprechen können, und die Vorteile herausgestellt, die sich aus einer Zertifizierung ergeben können. Schließlich werden wesentliche Aspekte eines Zertifizierungsverfahrens am Beispiel des EuroPriSe-Zertifizierungsprogramms erläutert.

09:45 Uhr 

Kurze Pause

10:30 Uhr 

Vortrag 3 (45 min)

Privacy und Security im Kontext von Home-Office und mobilem Arbeiten - eine realistische Einschätzung

Referent: Dr. Christoph Wegener, wecon.it-consulting

Home-Office und mobiles Arbeiten bewegen die Arbeitswelt nunmehr seit fast zwei Jahren und werden ein Dauerbrenner bleiben. Neben den grundsätzlichen arbeitsrechtlichen Fragestellungen rund um dieses Thema, gilt bei vielen Unternehmen bzgl. der Themen Datenschutz und Informationssicherheit im Home-Office und beim mobilen Arbeiten eher das Motto „Nichts hält so gut wie ein Provisorium“. Viele Organisationen sind von einer nachhaltigen Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen noch weit entfernt, oft werden die Themen nach wie vor stiefmütterlich behandelt. Der Vortrag zeigt auf, welche Baustellen existieren, und bewertet zugleich die zahlreichen Praxis-hilfen auf ihre Alltagstauglichkeit. Dabei werden aber nicht nur die klassischen Themen „Windows-Updates“ und „VPN-Nutzung“ angesprochen, sondern auch die Sicherheit der verwendeten Infrastrukturkomponenten, wie DSL-Router, Drucker und Co., das bereits bekannte Problemfeld „BYOD“ und auch die Awareness der Anwender spielen in der Gesamtbetrachtung eine wichtige Rolle.

10:45 Uhr 

🕒 11:30 Uhr

## Vortrag 4 (45 min)

### Vier Jahre DS-GVO - Ein Rückblick aus Perspektive der Aufsicht und worauf sich Unternehmen in Zukunft einstellen können

*Referent: Thomas Fuchs, Hamburgischer Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit*

In ihrer vierjährigen Anwendungszeit hat die DSGVO datenverarbeitende Stellen und Aufsichtsbehörden gleichermaßen vor neue Herausforderungen gestellt. Welche Entwicklungen lassen sich rückblickend analysieren, welche Branchen waren besonders betroffen, was ist gelungen, und was (noch) nicht? Thomas Fuchs gibt einen Einblick in die konkrete Arbeit des HmbBfDI in den letzten Jahren, einen Ausblick, welche Schwerpunkte in der nächsten Zeit zu erwarten sind und zugleich einen Überblick über aktuelle Prüfungen seiner Behörde.

🕒 12:15 Uhr

## Mittagspause

🕒 13:30 Uhr

## Vortrag 4 (30 min)

### Aktuelle Rechtsprechung zum Auskunftsrecht nach Art. 15 DS-GVO

*Referentin: Kristin Benedikt, Richterin und Datenschutzbeauftragte am Bayerischen Verwaltungsgericht*

Lange Zeit war unklar, welche Daten herauszugeben sind, wenn ein Betroffener Auskunft gemäß Art. 15 DS-GVO verlangt. Nach vielen Gerichtsentscheidungen wird deutlich, wie umfassend das Auskunftsrecht nach Art. 15 DS-GVO tatsächlich ist. Hinzu kommt, dass Betroffene immer häufiger Schadensersatz verlangen und das Auskunftsrecht missbräuchlich verwenden.

Die Teilnehmer erfahren daher:

- wie im Falle einer Betroffenenanfrage die Auskunft rechtssicher erteilt werden kann
- wie der Verantwortliche einen Prozess zur rechtzeitigen Bearbeitung einrichtet
- wie man Schadensersatzansprüche abwehrt
- in welchen Fällen Verantwortliche Betroffenenanfragen zurückweisen können

🕒 14:00 Uhr

## Vortrag 5 (30 min)

### Podiumsdiskussion

### „Aktuelle Rechtsfragen und Auswirkungen auf die Praxis“

14:30 Uhr

## Verabschiedung - Konferenzende



# 9. HAMBURGER DATENSCHUTZTAGE 2022

Fax +49 2234 98949-44 oder unter [datakontext.com](https://datakontext.com)

## Teilnahmegebühr

### Konferenz:

990 € zzgl. gesetzl. MwSt.

### Pre-Seminare:

415 € zzgl. gesetzl. MwSt.

(nur in Verbindung mit der Konferenz buchbar)

**Enthalten sind** Tagungsunterlagen (elektronisch) und Teilnahmebescheinigung.

**Die Hamburger Datenschutztage finden als digitale Veranstaltung statt. Unsere Online-Hamburger Datenschutztage sind live, interaktiv und dialogorientiert. Nutzen Sie digital die Möglichkeit zum Austausch und stellen Sie Ihre Fragen unseren Referenten\*innen im Chat.**

## Anmeldung:

Bei der DATAKONTEXT GMBH können Sie Ihre Teilnahme anmelden.

Bitte melden Sie sich per E-Mail unter [tagungen@datakontext.com](mailto:tagungen@datakontext.com)

oder online unter [www.datakontext.com](https://www.datakontext.com) an.

Oder füllen Sie den rückseitigen Anmelde-Coupon aus und faxen ihn an +49 2234 98949-44.

## Stornierung:

Stornierungen sind bis 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei, ab 14 bis 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % der Gebühr berechnet. Ab 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn bzw. nach Versand der Zugangsdaten wird die gesamte Veranstaltungsgebühr fällig.

Stornierungen werden nur schriftlich akzeptiert. Der Veranstalter behält sich vor, die Präsenz-Veranstaltung bis 14 Tage und die Online-Veranstaltung bis 2 Tage vor Beginn zu stornieren.

Die Veranstaltungsgebühr ist 14 Tage nach Rechnungserhalt ohne Abzug fällig. Sollten sich nicht genügend Teilnehmer für die Präsenz-Veranstaltung melden, behalten wir uns vor, das Seminar digital durchzuführen.

## Digitaler Veranstaltungsort:

**Univado Lernplattform** – datenschutzkonforme Verarbeitung Ihrer Daten durch unseren professionellen Dienstleister UNIVADO aus Deutschland

## Veranstalter:

### IBS Schreiber GmbH

Zirkusweg 1

20359 Hamburg

Tel.: +49 40 69 69 85-10

## Organisation:

### DATAKONTEXT GmbH

Postfach 41 28 · 50217 Frechen

Tel.: +49 2234 98949-40 · Fax: + 49 2234 98949-44

[datakontext.com](https://datakontext.com) · [tagungen@datakontext.com](mailto:tagungen@datakontext.com)

Anmeldung

# 9. HAMBURGER DATENSCHUTZTAGE 2022

Fax +49 2234 98949-44 oder unter [datakontext.com](https://datakontext.com)

Wir melden an:

## 9. Hamburger Datenschutztage 2022

**Pre-Seminar 1**

01.06.2022

**Konferenz**

02.-03.06.2022

**Pre-Seminar 2**

01.06.2022

16,5 Nettostunden (Pre-Seminare und Konferenz) | 10,5 Nettostunden (Konferenz)

**1. Name:** .....

Vorname: .....

Funktion\*\*:

Abteilung\*\*:

E-Mail\*:

**2. Name:** .....

Vorname: .....

Funktion\*\*:

Abteilung\*\*:

E-Mail\*:

### RECHNUNGSANSCHRIFT:

Firma: .....

Abt.: .....

Name: .....

Straße: .....

PLZ/Ort: .....

Telefon (geschäftlich): .....

Rechnungszustellung standardmäßig per E-Mail (unverschlüsselt) wie oben angegeben oder an:  
.....

Auf Wunsch per Fax: .....

Unterschrift: ..... Datum: .....

### Datenschutzinformation:

Wir, die DATAKONTEXT GmbH, Augustinusstr. 9d, 50226 Frechen, verwenden Ihre oben angegebenen Daten für die Bearbeitung Ihrer Bestellung, die Durchführung der Veranstaltung sowie für Direktmarketingzwecke. Dies erfolgt evtl. unter Einbeziehung von Dienstleistern und der GDD. Eine Weitergabe an weitere Dritte erfolgt nur zur Vertragserfüllung oder wenn wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. Soweit Ihre Daten nicht als freiwillige Angaben mit \*\* gekennzeichnet sind, benötigen wir sie für die Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten. Ohne diese Daten können wir Ihre Anmeldung nicht annehmen. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter [datakontext.com/datenschutzinformation](https://datakontext.com/datenschutzinformation). Falls Sie keine Informationen mehr von uns erhalten wollen, können Sie uns dies jederzeit an folgende Adresse mitteilen: DATAKONTEXT GmbH, Augustinusstr. 9d, 50226 Frechen, Fax: +49 2234 98949-44, [werbewiderspruch@datakontext.com](mailto:werbewiderspruch@datakontext.com)

\* Sie können der Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse für Werbung jederzeit widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.